

Angebotene Bücher ferner:

[46421] **Birkner & Teetzmann** in Breslau:
1 Generalstabswerk 1870/71, 1866. Kom-
plett. Brosch.

[46411] **E. Fischhaber** in Reutlingen:
In Mehrzahl:

Pantheon berühmt. Menschen aller
Zeiten in getr. Bildn. in Kpfr. gest.
v. Bollinger, Esslinger etc. 100 Bl.
a. Handpapier. 4^o. Zwick. 1821.
In Mappe. (70.—) 5 M. 50 J.

Dorst, L., Grabdenkmäler. Beitr. z.
Kunstgesch. d. Mittelalt. 2 Bde. m.
24 kolor. Tfln. 1846. 4^o. (8.—) 2 M.

Vehse, E., Kaiser Otto d. Grosse. 3. A.
1867. 354 S. (4.50.) 70 J.

Heyne, Gesch. Jos. II. 3 Bde. m. 14
Stahlst. 1847. (9.—) 1 M.

Seybt, J., Kaiserbüchlein. M. 52 Holzschn.
d. Kaiserbilder im Frkf. Römer darst.
376 Seiten. Lpzg. 60 J.

Münc, König Enzio. Biogr. Stuttg.
1841. (6.—) 70 J.

Keim, J., Reformationsblätter d. Reichst.
Esslingen. Essl. 1860. (1.80.) 50 J.

Rathgeber, G., Annalen d. niederl.
Malerei, Formschneide- u. Kpfrst.-Kunst.
1844. Fol. (40.—) 6 M.

Teniers, David, d. Jüngere, d. Karten-
spieler u. d. Lautenschläger. 2 ausgez.
Kpfrst. in Schabmanier. Je in Fol.
Vortreffl. Wiedergabe. Ca. 1840. Br.
Rand. (6.—) Zus. 1 M.

[46532] **G. W. Seitz Nachf.** in Hamburg:
*Gartenlaube 1862—64, 66, 68, 70—
1880. Geb.

*— do. 1881, 85—88, 94. Brosch.
Gebote direkt erbeten.

[46203] **Bruncken & Co.** in Greifswald:
10 Hiecke, Lesebuch. A. I. 11. Aufl.
2 — do. A. II. 10. Aufl.
1 — do. A. III. 12. Aufl.
4 — do. A. V. 12. Aufl.
6 — do. B. III. 5. Aufl.
Tadellos neue Exemplare.

[46468] **Hermann Mayer** in Stuttgart:
*Schlechtendal-Hallier, Flora. 5. Aufl.
Kplt. Br. Wie neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
[46320] **Otto & Funk** in Meiningen:
Deutsche Kunst u. Dekoration. 2. Jahrg.
(Koch, Darmstadt.)

[46319] **Jul. Hermann's** Bh. in Mannheim:
Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl. Kplt.
Klassischer Sculpturenschatz. 2. Jahrg., H. 2.

[46330] **C. Stetter** in Wien IX/2:

*Czyhlarz, Institutionen. 4. A.

*Dernburg, Pandekten. 5. A.

*Gross, Kirchenrecht. 2. A.

*Kaposi, Hautkrankheiten. 5. A.

*Krainz u. Pfaff, Privatrecht. 2. A.

*Ribbert, Histologie.

*Lesser, Haut- u. Geschlechtskr. 9. A.

*Schauta, Geburtshilfe. 2. A.

*Runge, Geburtshilfe. 4. A.

Angebote direkt erbeten.



[45866] In unserer Sammlung moderner Belletristik erscheinen demnächst folgende Novitäten und neue Auflagen:

Erika. Das Kind.

Erzählungen von
Adolf Wilbrandt.

27 Bogen. Oktav. Geheftet 3 M. 50 Pf. ord., 2 M. 65 Pf. netto, 2 M. 35 Pf. bar.
Elegant gebunden 4 M. 50 Pf. ord., 3 M. 40 Pf. netto, 3 M. 10 Pf. bar.

Die beiden Geschichten aus dem heutigen Familienleben, die der Dichter in diesem Buche verbunden hat, gehören zu seinen reifsten und fesselndsten.

Eine schwüle Atmosphäre herrscht in der einen, höchste nervöse Spannung, in deren Darstellung die Kunst des Dramatikers mit der des Epikers wetteifert. Dagegen fließt die zweite Erzählung breiter, idyllischer dahin; es leben darin, wie der Dichter einmal sagt, „gute, heitere Leute, nicht verschopenhauert, nicht wehmutsfrank“; die köstlichste Figur darunter das liebenswerte Mädchen, das „Kind“, um das alles sich dreht.

So verschieden die beiden Erzählungen nach dem Außern sind, so sind sie durch eine höhere Einheit zusammengehalten; das innige, sonnige Gemüt des Dichters, das in beiden sich spiegelt. Der äußere Kontrast wird nur als ein angenehmer empfunden.

Hairan.

Dramatische Dichtung in fünf Aufzügen von
Adolf Wilbrandt.

10^{1/2} Bogen. Oktav. Geheftet 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. netto, 1 M. 35 Pf. bar.
Elegant gebunden 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. netto, 2 M. 10 Pf. bar.

Wilbrandt legt sein Stück, das vielversprechend auf der Bühne erschienen war, dann aber um äußerer Umstände willen von ihm zurückgezogen wurde, nunmehr den Lesern vor.

Bei der zarten Farbengebung, die der „dramatischen Dichtung“, wie er das Stück nennt, zu teil geworden ist, eignet es sich trefflich zu ruhigem Genuß. Ein ergreifendes Zeitbild steigt vor uns auf. Schwüler Dionysos- und Kybelekult streiten mit dem Licht reinerer Erkenntnis, das ein syrischer Schwärmer, kurz bevor die Erscheinung des Christentums das geistige Antlitz der Welt verändert, seiner Umgehung aufsteht.

Mit feiner Seelenkenntnis sind von dem Dichter die Gestalten, insbesondere die weiblichen, erfasst, die in diesem Konflikt eine Rolle spielen. Die edle, maßvolle Sprache legt sich wie ein passendes Gewand um den antiken Stoff.

Kleefeld.

Roman von
Ernst Heilborn.

9^{3/4} Bogen. Oktav. Geheftet 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. netto, 1 M. 35 Pf. bar.
Elegant gebunden 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. netto, 2 M. 10 Pf. bar.

Der Roman enthält ein Lebensbild aus der heutigen Zeit, treu nach der Wirklichkeit mit feinem Stift gezeichnet.

Im Mittelpunkt steht ein Mann, der, die Ideale beiseite schiebend, nur die „Richtschnur“ kennt und darüber, statt das Glück zu erreichen, in seiner Laufbahn und in seiner Liebe scheitert.

Das alles und dazu der Kreis kleiner Leute, aus dem er emporgewachsen, ist mit Sorgfalt beobachtet und mit allen Mitteln intimer Kunst dargestellt.